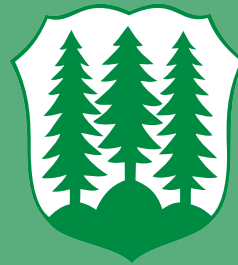


THALHEIMER Stadt Anzeiger

16. März 2016



Kostenfreies Amts- und Informationsblatt für die Stadt Thalheim/Erzgeb.

Internet: www.thalheim-erzgeb.de



RINGEN

01.-02.04.16

DEUTSCHE MEISTERSCHAFT DER WEIBLICHEN JUGEND

SPORTPARK THALHEIM BERGHAUSWEG 5 09380 THALHEIM/ERZ



FREITAG, DER 01.04.2016
17:45 UHR ERÖFFNUNG
18:15 UHR BEGINN DER
WETTKÄMPFE (1./2. RUNDE)

SAMSTAG, DER 02.04.2016
09:30 UHR WETTKAMPFBEGINN
(2./3. RUNDE)
13:00 UHR PAUSE & UNTERHALTUNG
MIT "DE SCHALLIS AUS'N ARZGEBIRG"
14:30 UHR
FORTSETZUNG DER
WETTKÄMPFE
18:00 UHR
PLATZIERUNGSKÄMPFE
19:00 UHR FINALKÄMPFE
SIEGEREHRUNGEN



Deutsche Meisterschaft 2016



der weiblichen Jugend in Thalheim

Schiedsstelle/Friedensrichter

Die Stadt Thalheim/Erzgeb. möchte Sie darüber informieren, dass ab dem 15.01.2016 Herr Thorsten Gahler als Friedensrichter sowie Herr Thomas Rosenau als stellvertretender Friedensrichter durch das Amtsgericht Aue bestellt wurden.

Die Schiedsstelle ist zu folgenden Sprechtagen von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr im Zimmer 1.08 im Rathaus, Hauptstraße 5 in Thalheim/Erzgeb. besetzt:

24.03.2016/ 21.04.2016/ 19.05.2016/ 23.06.2016/
21.07.2016/18.08.2016/ 15.09.2016/ 13.10.2016/
10.11.2016/ 08.12.2016

Individuelle Terminabsprachen sind telefonisch zu vereinbaren. Die Telefonnummern erhalten Sie auf Anfrage bei der Stadt Thalheim/Erzgeb.

Der Friedensrichter kann in den im Gesetz aufgezählten bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten und im Sühneverfahren tätig werden.

Bürgerliche Rechtsstreitigkeiten

In bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten, die im Falle einer gerichtlichen Auseinandersetzung von den Amtsgerichten, Landgerichten und Oberlandesgerichten nach den Vorschriften der ZPO zu entscheiden wären, führt die Schiedsstelle das Schlichtungsverfahren über folgende Angelegenheiten durch:

- vermögensrechtliche Ansprüche, die auf Geld oder auf eine in Geld schätzbare Leistung gerichtet sind bzw. geldwerte Sachen oder Rechte zum Gegenstand haben; dazu gehören insbesondere Zahlungsansprüche (Schadensersatz, Schmerzensgeld, Kaufpreiszahlung, Werklohnvergütung usw.),
- Herausgabeansprüche,
- Ansprüche aus den übrigen Rechtsgeschäften des täglichen Lebens,
- Ansprüche aus Nachbarrechts- und Mietstreitigkeiten (z. B. Überwuchs von Baumwurzeln auf das Nachbargrundstück, Überhang von Baumästen und Sträuchern, Streitigkeit um Schönheitsreparaturen zwischen Vermieter und Mieter),
- Ansprüche wegen der Verletzung der persönlichen Ehre (Ansprüche wegen Beleidigungen, auf Widerruf unwahrer Erklärungen sowie auf künftige Unterlassung).

Sühneverfahren

- Im Sühneverfahren kann der Friedensrichter bei folgenden strafrechtlichen Delikten, wie bspw.:
- Hausfriedensbruch, § 123 des Strafgesetzbuches (StGB),
- Beleidigung, §§ 185 - 189 StGB,
- Verletzung des Briefgeheimnisses, § 202 StGB,

- vorsätzliche und fahrlässige Körperverletzung, §§ 223, 229 StGB,
- Bedrohung, § 241 StGB,
- Sachbeschädigung, § 303 StGB

tätig werden.

In Bezug auf Schadensersatz-, Schmerzensgeld- und anderen bürgerlich-rechtlichen Ansprüchen sowie der Bestrafung kann der Friedensrichter schlichtend tätig werden.

Nicht in die sachliche Zuständigkeit der Schiedsstelle fallen dagegen:

- sonstige Streitigkeiten, mit denen ein Tun, ein Dulden oder ein Unterlassen von einer anderen Person gefordert wird,
- solche Streitigkeiten des bürgerlichen Rechts, die den Familiengerichten nach § 23 b Abs. 1 des Gerichtsverfassungsgesetzes (GVG) zugewiesen sind; das sind insbesondere:

- Ehesachen im Sinne von § 121 des Gesetzes über das Verfahren in Familiensachen und in den Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit – FamFG (z.B. Scheidung) sowie Streitigkeiten über eheliche und nacheheliche Unterhaltsansprüche, über Ansprüche aus dem ehelichen Güterrecht und auf Versorgungsausgleich;
- Rechtsstreitigkeiten über die Feststellung des Rechtsverhältnisses zwischen Eltern und Kindern (Angelegenheiten der elterlichen Sorge und des Umgangsrechtes, Kindesunterhaltsansprüche, Betreuungs- und Vormundschaftssachen, Namensstreitigkeiten),
- Streitigkeiten, für die die Gerichte der Arbeitsgerichtsbarkeit zuständig sind (vgl. §§ 2 bis 3 Arbeitsgerichtsgesetz (ArbGG)),
- Streitigkeiten, an denen Behörden oder Organe des Bundes, eines Landes, der Gemeinden und Kreise sowie der Körperschaften, Anstalten oder Stiftungen des öffentlichen Rechts als Partei beteiligt sind,
- Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit (z.B. Grundbuchangelegenheiten, Erbscheins- und Nachlassangelegenheiten, registerrechtliche Angelegenheiten),
- Angelegenheiten gegen Minderjährige oder psychisch Schuldunfähige (außer es geht nur um Schadenersatz),
- schwerere Straftaten als oben genannte (in diesen Fällen kann der Friedensrichter nur Hinweise an den Antragsteller richten),
- Beglaubigungen

Nichtamtlicher Teil

Nächste öffentliche Stadtratssitzung

Am **Dienstag, 22.3.2016** im Ratssaal des Thalheimer Rathauses, Beginn: **18.30 Uhr** -- Themen und Beschlussvorlagen finden Sie unter **www.thalheim-erzgeb.de** (Bürgerinformationssystem) und als Auslage im Rathaus.



**Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,
wegen umfangreicher Computerprogrammum-
stellungen muss das Einwohnermeldeamt in
der Zeit vom
18.05.2016 – 27.05.2016 geschlossen bleiben.**

**Bitte beachten Sie, die bereits beantragten Do-
kumente (Personalausweis oder Reisepass)
vorher abzuholen.
Eine Beantragung eines Dokumentes ist in die-
ser Zeit auch nicht möglich.
Ich bitte um Beachtung und Verständnis.**

**N. Dittmann
Bürgermeister**

Achtung, an alle Hundebesitzer!!!

**Alle Hundebesitzer, die die neue (ab dem Jahr
2016) gültige Hundemarke für ihren Hund noch
nicht abgeholt haben, werden gebeten, die Mar-
ke umgehend in der Stadt Thalheim, Kämme-
rei, Zimmer 1.02 zu den bekannten Öffnungs-
zeiten abzuholen.**

Haushaltsbefragung:

Mikrozensus und Arbeitskräftestichprobe der EU 2016

Jährlich werden im Freistaat Sachsen - wie im gesam-
ten Bundesgebiet - der Mikrozensus und die EU-
Arbeitskräftestichprobe durchgeführt. Der Mikrozensus
(„kleine Volkszählung“) ist eine gesetzlich angeordne-
te Stichprobenerhebung mit Auskunftspflicht, bei der
ein Prozent der sächsischen Haushalte (rund 20 000
Haushalte) zu Themen wie Haushaltsstruktur, Erwerbs-
tätigkeit, Arbeitsuche, Besuch von Schule oder Hoch-
schule, Quellen des Lebensunterhalts usw. befragt
werden. Der Mikrozensus 2016 enthält zudem noch
Fragen zum Pendlerverhalten (Schul- u. Arbeitsweg).
Die Auswahl der zu befragenden Haushalte erfolgt nach
den Regeln eines objektiven mathematischen Zufalls-
verfahrens. Dabei werden nicht Personen, sondern
Wohnungen ausgewählt. Die darin lebenden Haushal-
te werden dann maximal in vier aufeinander folgenden
Jahren befragt. Die Haushalte können zwischen der
zeitsparenden Befragung durch die Erhebungs-
beauftragten und einer schriftlichen Auskunftserteilung
direkt an das Statistische Landesamt wählen. Die Aus-
wahlgrundlage bildet das Gebäuderegister des Zensus
2011.

**Die Erhebungsbeauftragten legitimieren sich mit
einem Sonderausweis des Statistischen Landes-
amtes. Sie sind zur Geheimhaltung aller ihnen
bekannt werdenden Informationen verpflichtet.
Alle erfragten Daten werden ausschließlich für sta-
tistische Zwecke verwendet.**

Auskunft erteilt: Ina Augustiniak, Tel.: 03578 33-2110
mikrozensus@statistik.sachsen.de
Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen



Aufruf zur Einreichung von Vorhaben zur Umsetzung der LEADER-Entwicklungs- strategie (LES) Zwönitztal-Greifensteinregion 2014 – 2020

In der LEADER-Region „Zwönitztal-Greifensteine“
wurden am 25.02.2016 die Aufrufe zur Einreichung von
Vorhaben im ländlichen Raum gestartet. Grundlage
bilden die LEADER-Entwicklungsstrategie (LES) 2014
– 2020 mit dem darin verankerten Aktionsplan und das
für das Jahr 2016 ausgereichte regionale Budget.

Im Einzelnen werden für nachfolgende 5 Maßnahmen
Vorhabenvorschläge angenommen:

- Kommunale, nicht kommerzielle Infrastruktur anpas-
sen und Grundversorgung sichern (Ziel 1 Maßnahme
Nr. 2: Budget 1.500.000 Euro)
- Kommunale Straßeninfrastrukturen bedarfsgerecht
erhalten, erneuern, ausbauen / Abbau von Barrieren
(Ziel 2 Maßnahme Nr. 6: Budget 500.000 Euro)
- Etablierung der Aktiv- und Erlebnisregion „Zwönitztal-
Greifensteinregion“ (Ziel 4 Maßnahme Nr. 13: Budget
50.000 Euro)
- Gewässerrenaturierung und naturnahe Regenrück-
haltung (Ziel 6 Maßnahme Nr. 19: Budget 150.000
Euro)
- Begleitung, Umsetzung und Evaluierung der LES
(Zielübergreifende Maßnahme Nr. 21: Budget 5.000
Euro)

Für diesen Aufruf stehen Fördermittel mit dem
Gesamtbudget von 2.205.000 Euro zur Verfügung.
Darin enthalten ist ein Budget von 5.000 Euro für ziel-
übergreifende Maßnahmen zur Umsetzung der LES.
Die Einreichfrist für Vorhaben endet am 29. April 2016
(12.00 Uhr Posteingang)

Alle erforderlichen Unterlagen zur Antragstellung so-
wie weitere Informationen zur Einreichfrist und Vor-
habenauswahl finden Sie auf der Internetseite des
Vereines unter www.zwoenitztal-greifensteine.de.

Beratende Stelle für alle Vorhabenvorschläge ist:
Zwönitztal-Greifensteinregion e.V. (Regional-
management)

Auerbacher Straße 7
08297 Zwönitz OT Hormersdorf
Tel.: 03721-273009

E-Mail: info@zwoenitztal-greifensteine.de

Die abschließende Vorhabenauswahl erfolgt im Rah-
men einer Sitzung des Entscheidungsgremiums der
LAG Zwönitztal-Greifensteinregion am 26.05.2016. In
diesem Jahr sind darüber hinaus noch weitere Aufrufe
für die Einreichung von Vorhaben geplant. Nähere
Informationen hierzu werden demnächst veröffentlicht.



Die Polizei warnt vor Enkeltrick-Betrügern

In den letzten Wochen kam es wieder häufiger zu Anrufen nach der sogenannten Enkeltrickmasche. Am Telefon geben sich unbekannte Personen als Verwandte, meistens Enkel oder Nefte, aus. Sie wirken dabei sehr höflich und verbindlich. Mit den Worten: „Hallo Oma ich bin's, dein Enkel. Weißt du noch meinen Namen?“ versuchen sie das Vertrauen der Senioren zu gewinnen. Der Angerufene nennt meistens spontan den Namen und begrüßt ihn damit. Der Anrufer erfährt das Gewünschte und das Gespräch nimmt seinen Lauf. Die Betrüger beabsichtigen, sich Geld zu leihen. Sie behaupten dabei oftmals, das Auto sei kaputt und man benötige Geld für ein neues Auto, um zur Arbeit zu kommen. Es wird ein Termin zur Geldübergabe vereinbart. Der Betrüger gibt vor, nicht selbst kommen zu können, da er arbeiten muss oder ähnliches und behauptet, einen Freund zu beauftragen, der das Geld abholt. Das ist nur ein Beispiel der Gründe, um an das Geld zu kommen. Man sollte bei so einen Anruf das Gespräch beenden und seine Verwandten mit einem Rückruf fragen, ob sie angerufen haben. Bei einer 91-jährigen Thalheimerin wurde kürzlich auf diese Weise angerufen. Die unbekannte junge Frau benutzte die oben beschriebene Vorgehensweise, worauf die Rent-

nerin antwortete: „Meine Enkelin ist im Haus.“ Die Betrügerin fragte daraufhin, nach dem Namen der Enkelin, worauf die Rentnerin jedoch erwiderte: „Den kannst du mir doch sagen.“ Ohne Erfolg beendete die mutmaßliche Betrügerin das Telefonat. Die Rentnerin reagierte perfekt.

Unser Tipp für Sie:

- Legen Sie sich Stift und Zettel neben das Telefon, um die Nummer des Anrufers zu notieren, falls diese in der Telefonanzeige erscheint.
- Notieren Sie sich den Dialekt und das Geschlecht der Person. An der Stimme lässt sich eventuell auch das Alter einschätzen.
- Vermuten Sie einen Betrugsversuch, melden Sie sich umgehend bei der Polizei, z. B. Polizeiposten Thalheim, Tel. 03721 26255 (Text: PHM M. Pecher)

Polizeiposten im Rathaus

Sprechzeit: donnerstags von 11 bis 18 Uhr und montags bis freitags bei Anwesenheit sowie nach Absprache unter Telefon 03721 26255.



Veilchen-Fans möchten auch weiterhin mit dem Zug zu den Heimspielen des FCE Aue anreisen



Ende des Jahres 2017 soll es lautzeitigem Stand keine Bahnverbindung mehr zwischen Thalheim und Aue geben. Der Verkehrsverbund Mittelsachsen (VMS) hat die

Strecke nicht mehr ausgeschrieben, ein Busverkehr ist geplant. (Foto: O. Seifert)

Bei jedem Heimspiel nutzen etwa 200 Fans des FC Erzgebirge Aue die preisgünstige, schnelle und ökologisch sinnvolle Anreise mit der Erzgebirgsbahn. Vor einigen Jahren hatte sich ein Fan der Auer zusammen mit dem Verein dafür eingesetzt, dass der Fahrplan an die Heimspielzeiten angepasst wird. Seitdem sind die Züge zum Haltepunkt direkt am Stadion sehr gut besucht. Und sie entlasten nicht zuletzt die Parkplätze und Anfahrtswege. Nun soll also laut derzeitiger Pläne damit Schluss sein, wogegen sich nicht nur aus den betroffenen Städten, sondern auch auf Seiten der Fans Widerstand regt. Im Internet, auf der Plattform „change.org“ unter: <https://www.change.org> läuft seit einigen Tagen eine Unterschriften-Sammlung, an der sich bislang weit über 1000 Unterstützer beteiligt haben. **Auf diesem Wege bitten wir um weitere Unterstützung. Diese wichtige Verbindung darf nicht einfach so eingestellt werden.** (Text: M. Thriemer)

2. Aufruf: Unsere Stadt soll blühen

Was Tagfalter, Hummeln und Bienen lieben, freut auch den Menschen. Unter diesem Motto sind die Planungen für ein blühendes Thalheim in den Wintermonaten vorangeschritten.

Rund um die Eiche auf dem Platz der Generationen soll es in den nächsten Jahren bunt werden. Aber vom einheitsgrau-braun zu einem blühenden Rondell ist es noch ein weiter Weg.

Vielleicht startet der Eine oder Andere von Ihnen in den nächsten Wochen mit der Gartenarbeit. Muss vielleicht Ihr Gartenfrauenmantel, Storchenschnabel, Sonnenhut oder die Fette Henne im Wachstum etwas eingedämmt werden? Oder haben sich die Himmelschlüssel zu stark vermehrt? Oder gehören Sie zu den Enthusiasten die Ihren Lavendel, Thymian oder Salbei selbst vermehren? Mit fünf Kernarten wollen wir im April mit der Bepflanzung des Rondells beginnen. Später wird die Pflanzung mit winterharten Kräutern und anderen insektenfreundlichen Pflanzen ergänzt.

Fühlen Sie sich von dem Vorhaben angesprochen?

Dann melden Sie sich bitte bei Frau Schlicke (03721 26226) oder kommen Sie am 7. April 18:30 Uhr zum Platz der Generationen (gleich hinter den „Richter-Müller Teich“). Wir stellen Ihnen das Projekt gern vor Ort vor!

Peggy Toth



„Grüner Daumen“ gesucht!

Irische Rhythmen im Ratssaal Thalheim

Völlig begeistert stampften die insgesamt etwa 100 Gäste am Ende der zwei Konzerte des vergangenen Wochenendes rhythmisch mit einem (!) Fuß. Das Lied „Back in Ireland“, dargeboten vom Violinduo „Gestrichen voll“, setzte den Schlussspunkt unter ein Programm der Extraklasse. Jeweils unterbrochen von irischen Weisen wie „Guinness, my Guinness“ und „Irish Stew in the Morning“ spielten Madeleine Grygar aus Dresden und Detlev Hoffmann aus Zwickau klassische und romantische Solostücke für Violine und Klavier. Uta Loth bewältigte wie immer die Begleitung am Flügel und neuerdings auch bei einigen irischen Stücken das Schlagen der Cajon souverän. Ihr Klavierschüler Timon Jahn aus Burkhardtsdorf (6. Klasse) überraschte die Zuhörer u.a. bei Variationen in Toccataform von Dmitri Kabalewski mit überaus präziser Anschlagstechnik.

Höhepunkt der Abende war zweifellos Antonin Dvoraks Sonatine op.100 in G-Dur, die als kammermusikalische Wiederholung seiner berühmten 9. Sinfonie „Aus der neuen Welt“ verstanden wird. Madeleine Grygar und Uta Loth spielten die abwechslungsreichen Passagen im spannenden Zusammenspiel der beiden Instrumente mit ersichtlicher Spielfreude. Die Weite der amerikanischen Landschaft, gepaart mit der Lebenslust tschechischer Volkstänze und der Sehnsucht nach der Heimat, klangen andächtig und berauschend durch den herrlichen Saal.

Vervollständigt wurden die beiden musikalischen Stunden mit einer Reihe spaßiger Limericks in der unterhaltsamen Moderation durch Uta Loth, die so den Kreis zum irischen Grundgedanken des Konzertes wieder schlossen. Beim vom Publikum überraschend mitgesummten „Auld lang syne“ erlosch der prächtige Kronleuchter am Ende der Programms jeweils geplant und eine Minute der Stille ließ alle Beteiligten durchatmen. Im Anschluss an die Konzerte begannen viele Zuhörer lange und dankbare Gespräche mit den Künstlern. (Text / Fotos: Loth)



Oben: Madeleine Grygar und Detlev Hoffmann als Violin-Duo „Gestrichen voll“

Unten: Timon Jahn am Flügel

Stadtansichten

Radierungen von Mechthild Pöhler und Drucke von Thalheimer Schülern

Mechthild Pöhler wuchs in den fünfziger Jahren in Burkhardtsdorf auf, besuchte dort die Schule und lernte danach in einer Ausbildung mit Abitur den Beruf der Verkäuferin im damaligen Centrum-Warenhaus in Karl-Marx-Stadt. Ein Studium der bildenden Kunst blieb ihr versagt, da sie nicht lupenrein ins Bild der DDR passte. Freude am Zeichnen empfand sie bereits in der Kindheit, Liebe zur Natur ebenfalls. Ihr Talent konnte ihr keiner nehmen. Mit den Händen umzusetzen, was ihre Augen sahen, Dinge zu hinterfragen, um sie künstlerisch darzustellen, wurden ihr zum dringenden Bedürfnis. In den siebziger Jahren entstand eine Reihe naturidentischer Radierungen, so auch die Thalheimer Ansichten. Womit sich Frau Pöhler heute beschäftigt, zeigt sie ihren Besuchern am Pfingstwochenende im Rahmen der Aktion „Kunst offen in Sachsen“ direkt in ihrem Atelier am Burkhardtsdorfer Dachsberg.



Die Thalheimer Schüler, die in den achtziger Jahren Drucke mittels Linolschnitt und Radierung angefertigt haben, sind sicher nicht alle so ambitioniert gewesen wie Frau Pöhler. Das Entdecken der Heimatstadt und die Anwendung der Drucktechniken standen hier wahrscheinlich im Vordergrund. Mit viel Liebe und unter engagierter Anleitung ihrer Zeichenlehrer entstanden jedoch sehr sehenswerte Drucke.

Christoph Hillig, ehemaliger Thalheimer Wegewart, schuf im Laufe seines Lebens eine Vielzahl von Reimen und Gedichten vor allem in unserer Thalheimer Mundart. Anlässlich seines 80. Geburtstages im Februar bekommt sein umfangreiches Schaffen nun ebenfalls in Thalheim einen würdigen Platz.

Der Heimatkundliche Verein Thalheim e. V. hat alle diese Werke zu einer kleinen, aber feinen Ausstellung zusammengetragen. Zu sehen sind sie im Haus der Heimatkunde am Ostersonnabend, 26. März von 14 bis 17 Uhr. Weitere Termine bitte mit telefonischer Anmeldung unter 03721 85121 oder 03721 85157.



**Feiern Sie
mit uns das**

8.

**Thalheimer
Osterbrunnen-
fest**

**am Freitag,
dem 18.03.2016
10.00 Uhr**

am Brunnen gegenüber dem Rathaus.

Die Vorbereitungen für das
diesjährige
Osterbrunnenfest laufen auf
Hochtouren:

FAKTEN 2016

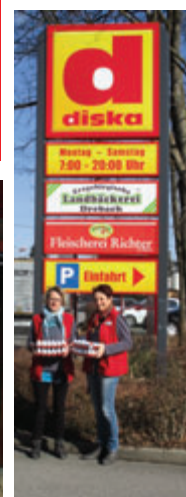
Spenden für das Osterbrunnenfest ...
... Erzgebirgsparkasse ... 250,00 EUR
... diska-Markt ... 170 Überraschungseier

Neue Ostereier ...

... Kinderland am Steinberg ... 50 Stück
... Bienenkorb ... 38 Stück
... Sonnenschein ... 68 Stück
... Drei-Tannen-Hort ... 100 Stück



DANKE



Hiermit geben wir bekannt: Fasching feierten wir ... im Winterland

Mit den Eisprinzessinnen Anna, Elsa, dem Schneemann Olaf und vielen weiteren lustig verkleideten Kindern und Erwachsenen erlebten wir in der Diakonischen Kindertagesstätte „**Bienenkorb**“ ein fröhliches Faschingstreiben. Manchmal muss man wohl dem Winter etwas auf die Sprünge helfen. Mit winterlich geschmückten Räumen, Girlanden und Schneesternstrahlen strahlte der „Bienenkorb“ wie ein Eispalast. Die Party startete mit einem gemeinsamen Kreis in der Diele. Alle „Gäste“ wur-



den mit entsprechenden Liedversen herzlich begrüßt, mit verschiedenen Aktionen, Tänzen, Spielen und einer leckeren Eis-Runde verging der Vormittag wie im Flug. Schön war es wieder. Und Anna und Elsa, die Eisprinzessinnen werden wir wohl noch mehrmals in der Kindertagesstätte erleben, denn einige Kleider sind jetzt in den Kostümekcken zu finden und die Lieder aus dem Märchen „Die Eiskönigin“ sind den Kindern recht gut bekannt.

(Text / Fotos: A. Bucher)

Manege frei - Willkommen im Zirkus



Am Faschingsdienstag hieß es im **Kinderland am Steinberg** „Helau, helau. Willkommen im Zirkus“. Wer an diesem Tag das Kinderland betrat, der musste im Eingangsbereich durch das große Zirkuszelt gehen, vorbei an wilden Tieren, einem lustigen Clown, der afrikanischen Seiltänzerin und auch am Zirkusdirektor. In den Garderoben und den Gruppenräumen ging das lustige Treiben mit vielen bunten Luftballons und Luftschlangen weiter. Nach einem reichhaltigen Frühstück mit Jonglierobst ging die große Faschingsparty richtig los. Zur Kostümschau konnten alle Kinder ihre Kostüme zeigen, vom Clown, der Eiskönigin und wilden Tieren

war alles dabei. Danach ging es für die Kinder weiter zum Affentanzsaal und zum Narrenrennen. Zum Verschnaufen bot die Feuerschluckerbowle eine echte Erfrischung. Für die größeren Zirkusbesucher bot das Jonglierzimmer eine echte Herausforderung. Nach der wilden Feier gab es zum Abschluss noch die frisch zubereitete Konfettisuppe und für jeden einen Obstclown.

war alles dabei. Danach ging es für die Kinder weiter zum Affentanzsaal und zum Narrenrennen. Zum Verschnaufen bot die Feuerschluckerbowle eine echte Erfrischung. Für die größeren Zirkusbesucher bot das Jonglierzimmer eine echte Herausforderung. Nach der wilden Feier gab es zum Abschluss noch die frisch zubereitete Konfettisuppe und für jeden einen Obstclown.



(Text / Fotos: K. Schleuning)

Faschingsparty „Kunterbunt“

Ganz bunt ging es in der Kita „**Sonnenschein**“ von der Lebenshilfe Stollberg gGmbH zu. Auf der großen Faschingsparty tanzten nicht nur der Dino mit der Fee und die Hexe mit dem Minion zu lustiger Musik. Als Rosenmontagsüberraschung für alle Kinder gab es eine Vorstellung des Prager Marionettentheaters. (Text / Foto: A. Köhler)



Da der Fasching in diesem Jahr wieder einmal in die Zeit der Winterferien fiel, konnten auch die Hortkinder ausgiebig feiern. Im **Drei-Tannen-Hort** der Lebenshilfe Stollberg e. V. wurde einen ganzen Ferientag lang getanzt und gefeiert. Bereits am Rosenmontag schmückten die Hortkinder die Räume und bastelten Faschingsmasken.

(Text: Red / Foto: Lebenshilfe)



Thalheimer Ringer freuen sich auf Deutsche Meisterschaften im Erzgebirge

Am 1. und 2. April 2016 finden in Thalheim/Erzgebirge die Deutschen Meisterschaften der weiblichen Jugend (Alter: 15-17 Jahre) statt. Es ist eine Premiere für den ausrichtenden Ringerverein Thalheim, denn ein solches Event gab es in der Drei-Tannen-Stadt noch nicht. Als Veranstaltungsstätte wird der Sportpark festlich hergerichtet. Seit Monaten laufen die Vorbereitungen auf Hochtouren. Gerungen wird in Thalheim nun schon fast 113 Jahre lang, aber Deutsche Meisterschaften fanden im

Zwönitztal noch nie statt. Auf die Idee, dies zu ändern, kam vor allem der Thalheimer Mädchen-Trainer Frank Graube. Ursprünglich „nur“ ein einfacher Fan des attraktiven Zweikampfsports, hat Graube in den letzten Jahren maßgeblich daran mitgewirkt, dass eine schlagkräftige Mädchen-Gruppe immer wieder bei nationalen und internationalen Turnieren ganz vorn mitmischt. Nicht zuletzt aufgrund dieses Engagements wurde er vor zwei Jahren auch zum Frauen-Ringkampfpreferenten des Sächsischen Ringer-Verbandes (RVS) gewählt. Anregungen holten sich er und seine Mitstreiter zuletzt bei Meisterschaften in Demmin (Mecklenburg-Vorpommern) 2014 und im Vorjahr in der Landeshauptstadt beim SV Luftfahrt Ringen Berlin.

Ein wichtiger Aspekt für die Bewerbung um die Austragung war jedoch auch die Tatsache, dass mehrere Mädchen des RV Thalheim gute Chancen auf eine Medaille haben werden. Von den insgesamt 23 Sächsinen, die nach derzeitigem Stand für die nationalen Titelkämpfe qualifiziert sind, kommen vier aus dem eigenen Lager. So hofft man natürlich auf gute Auftritte von Emilie Haase, Madeleine Martin, Laura Colditz und Sophie Krauss. Für die Wettkämpfe werden etwa 120 Starterinnen aus dem gesamten Bundesgebiet erwartet, was zugleich für die Stadt Thalheim/Erzgebirge ein enormer Imagegewinn sein

kann und wird. Zudem haben sich Größen aus den Leitungsorganen des DRB angesagt, beispielsweise freut man sich auf Herrn Ralf Diener, der als Vizepräsident Bundesligen aus dem Saarland anreisen wird. Noch nicht ganz sicher ist, ob Deutschlands Vorzeig-Ringerin, Weltmeisterin 2014 und Olympia-Teilnehmerin 2016 in Rio de Janeiro, Aline Focken

aus Krefeld, nach Thalheim kommen kann. Eine herzliche Einladung wurde ihr jedenfalls übersandt. Auch rund um die Veranstaltung ist einiges zu erwarten. Zahlrei-

che Informationen finden sich auf der extra eingerichteten Website unter www.dm16.de. Hier werden in absehbarer Zeit Meldelisten einsehbar sein.

„Wir freuen uns auf unsere Gäste aus nah und fern, die den sicherlich spannenden und hoffentlich fairen Wettkämpfen beiwohnen. Für unseren Verein stellt die Veranstaltung eine große Herausforderung dar, die wir aber sehr gerne annehmen. Wir möchten allen Beteiligten ein paar unvergessliche Stunden bereiten“, freut sich auch RVT-Vereinschef Holger Hähnel auf die Deutschen Meisterschaften 2016 in Thalheim.

(Text: M. Thriemer)

Eintrittskarten:

Dauerkarte (Freitag und Samstag)	20 EUR
Tagesticket Freitag	10 EUR
Tagesticket Samstag	15 EUR
Dauerkarte im Vorverkauf	16 EUR

Vorverkaufsstellen

Geschenkboutique Schaaf, Untere Bahnhofstraße 21
Getränkemarkt Schneider, Schulstraße 12
Kiosk am Rathaus, Hauptstraße 6
Sport- und Buchshop, Untere Bahnhofstraße 9
Spielzeugland Dutzki, Salzstraße 10
Sportgaststätte Sportlerheim, Stollberger Straße 43



Das 4. Thalheimer Sockenschwimmen im Zeichen der Jüngsten



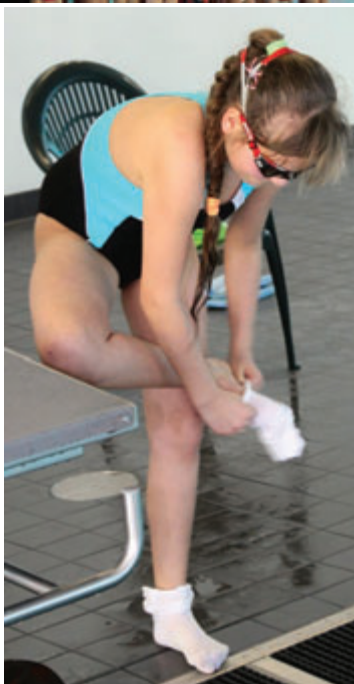
Am 27.02.2016 fand im „Sonnenbad“ in Schwarzenberg das 4. Thalheimer Sockenschwimmen statt. Ausgetragen wird dieser außergewöhnliche Wettkampf als Familienstaffel mit jeweils drei Aktiven pro Team, wobei in diesem Jahr eigentlich unsere jüngsten Schwimmer den Hauptanteil an Startern ins Wasser bringen sollten. Bedingt durch eine Vielzahl von krankheitsbedingten Ausfällen sprangen kurzfristig die Eltern bzw. Mitglieder unserer Abteilung ein. In die Startlisten hatten sich dann immerhin 12 Teams eingetragen. Das war schon ein ansehnliches Teilnehmerfeld.

In drei Vorläufen musste jeder vom Team die komplette 50-m-Strecke möglichst schnell und mit beiden Socken an den Füßen zurücklegen. Die zwei Schnellsten der Staffel kamen in die Wertung. Da war gut beraten, wer neben den technischen Feinheiten der Sockensicherung auch in den Tauchgängen nach den verlorenen Socken eine gute Figur machte. Der Spaßfaktor stand wie immer im Vordergrund und trotzdem erkannte man auch schon bei den Jüngsten einen gesunden Ehrgeiz für eine Topplatzierung. Einige Aktive öffneten zu den Finalläufen noch einmal die Trickkiste, um ohne Sockenverlust ins Ziel zu gelangen.

Die Teams von Platz 1 bis 8 wurden mit einem Pokal und einem Geschenk geehrt. Die Platzierten von Rang 9 bis 12 erhielten je eine Teilnahmeurkunde und ein Präsent. Valentin Conrad mit seinen Gästen Dennis Schlegel und Arne Degenkolb heimsten den Pokal des „Matchwinners 2016“ ein. Den zweiten Platz belegte Alexander Steiner mit Papa Ronny und Gastschwimmer Jonas Köhler. Über den Pokal für Platz drei konnte sich Clara Barfeld mit den Gastschwimmern Jenny Liebelt und Victoria Nobis freuen.

Es war eine gelungene Sportveranstaltung und für die 5. Auflage im nächsten Jahr gibt es schon neue Ideen zur inhaltlichen Gestaltung. Ein großes Dankeschön an die Mitarbeiter vom „Sonnenbad“, an unsere Kampfrichter und Helfer, an die Kuchenmuttis für ihre Kreationen und an die Sponsoren (Falke KG Dorfchemnitz, Sport- und Trendshop K. Bauer Thalheim, Kosmetiksalon Chr. Kunze Herold, Drogerie Kluge Thalheim und alinea Digitaldruck R. Kupfer Chemnitz).

Am 19.03.2016 wird unsere Schwimmjugend mit dem Sprintpokal in Zwönitz den nächsten sportlichen Höhepunkt in Angriff nehmen. Dazu wünschen wir schon heute viel Erfolg. (Text / Fotos: W. Seidel)



Die Teams von Platz 1 bis 8 wurden mit einem Pokal und einem Geschenk geehrt. Die Platzierten von Rang 9 bis 12 erhielten je eine Teilnahmeurkunde und ein Präsent. Valentin Conrad mit seinen Gästen Dennis Schlegel und Arne Degenkolb heimsten den Pokal des „Matchwinners 2016“ ein. Den zweiten Platz belegte Alexander Steiner mit Papa Ronny und Gastschwimmer Jonas Köhler. Über den Pokal für Platz drei konnte sich Clara Barfeld mit den Gastschwimmern Jenny Liebelt und Victoria Nobis freuen.

Es war eine gelungene Sportveranstaltung und für die 5. Auflage im nächsten Jahr gibt es schon neue Ideen zur inhaltlichen Gestaltung. Ein großes Dankeschön an die Mitarbeiter vom „Sonnenbad“, an unsere Kampfrichter und Helfer, an die Kuchenmuttis für ihre Kreationen und an die Sponsoren (Falke KG Dorfchemnitz, Sport- und Trendshop K. Bauer Thalheim, Kosmetiksalon Chr. Kunze Herold, Drogerie Kluge Thalheim und alinea Digitaldruck R. Kupfer Chemnitz).

Am 19.03.2016 wird unsere Schwimmjugend mit dem Sprintpokal in Zwönitz den nächsten sportlichen Höhepunkt in Angriff nehmen. Dazu wünschen wir schon heute viel Erfolg. (Text / Fotos: W. Seidel)

Es grünen die jungen Tannen



Die B-Jugend-Fußballer des SV Tanne Thalheim holten im Januar den Hallenvizemeistertitel des Erzgebirgskreises, obwohl sie im Finale scheiterten.

Nach dem stolzen Sieg der B-Jugend gelang auch der C-Jugend dieses Jahr der große Wurf. In der Endrunde am letzten Februarsonntag gewann das Team um Trainergespann Reinhard Witek und Florian Neubert die Hallenkreismeisterschaft. In der Vorrunde konnte man alle Spiel mit 2:1 siegreich gestalten. Im Halbfinale wurden die Stollberger mit 3:0 ausgeschaltet und im Finale wiesen unsere Jungs Zschorlau mit 5:0 in die Schranken. Zur Krönung schaffte es Rocco Neukirchner ins Allstarteam des Turniers.

(Text / Foto: T. Drechsel)



Spielnachmittage

für Kinder, die noch keine Kita besuchen



APRIL-TERMINE:

- Kinderland am Steinberg:
Mittwoch, 13. und 27. April
- Bienenkorb (Diakonie):
Mittwoch, 6. April
- Sonnenschein (Lebenshilfe e. V.):
Mittwoch, 6. April

Wer darf Blut spenden?

Blutspender müssen mindestens 18 Jahre alt und gesund sein. Bei der ersten Spende sollte ein Alter von 65 nicht überschritten werden. Bis zum 73. Geburtstag ist derzeit eine Blutspende möglich, vorausgesetzt, der Gesundheitszustand lässt dies zu. Bei einer ärztlichen Voruntersuchung wird die Eignung zur Blutspende jeweils tagesaktuell auf dem Termin geprüft.

Bis zu sechs Mal innerhalb eines Jahres dürfen gesunde Männer spenden, Frauen bis zu vier Mal innerhalb von 12 Monaten. Zwischen zwei Spenden liegen mindestens acht Wochen.

Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen!

**Machen Sie mit und retten Sie Leben!
Vielen Dank, Ihr DRK-Blutspendedienst**

**Die nächste Möglichkeit
zur Blutspende besteht:**

**am Montag, 11.04.2016
von 15:00 bis 19:30 Uhr**

Grundschule Thalheim, Kantstraße 36



**BLAUES KREUZ IN DEUTSCHLAND
Rat und Hilfe aus christlicher Verantwortung
für Alkoholranke und Suchtgefährdete
sowie deren Angehörige und Freunde**

Jeden 1. und 3. Sonntabend im Monat um 19 Uhr im
ev. Kirchgemeindehaus, Chemnitzer Str. 2:

19. März 2016

2. und 16. April 2016

Kontaktaufnahme und Information bei Herrn Wieland,
Tel. 03721 286339

1. Offener Vereinsstammtisch

Mittwoch, 23. März um 19 Uhr
im Gasthaus „Zum deutschen Eck“

Der Bürgermeister lädt Vertreter aller Thalheimer Vereine zur Gesprächsrunde ein. Thema ist u. a. die Zusammenarbeit untereinander und mit der Stadtverwaltung.

Anmeldung bitte unter Tel. 03721 26226!

„Frühstück für Leib und Seele“

Jeden 2. + 4. Donnerstag im Monat
von 9.00 - 11.00 Uhr
im Thalheimer Teelicht e. V.
Vereinshaus Stadtbadstraße 12

März

24. März Osterspaziergang

April

14. April Buchlesung
mit Uwe Schneider
28. April Unfälle im Haushalt
Informationsveranstaltung
mit Dr. Scheibner



Wer kennt unsere erzgebirgische Heimat (3)?

Liebe Leserinnen und Leser,
ein Frühlingsausflug zu diesem Turm lohnt sich? Er wurde im Jahre 1994 neu errichtet, steht auf einer Bergeshöhe von 807 m NN und ist über 132 Trep-
penstufen zu besteigen. Welcher Turm ist das?



- a) Pöhlbergturm
- b) Bärensteinturm
- c) Scheibenbergturm

Auflösung der Februaraufgabe:
Die in unserer Februarausgabe abgebildete winterliche Ansicht Thalheims wurde vom Rathausurm aus fotografiert.

(Foto: E. Börner)





„Mäuse im Schacht“

BERGBAU MUSEUM
OELSNITZ/ERZGEBIRGE

Familien-Erlebnisführung

Sonntag, 20. März 2016, 14:30 Uhr

Wer keine Angst vor Mäusen hat und wissen möchte, was sie mit Holz und Kohle zu tun haben, der sollte am 20. März 2016, 14:30 Uhr in das Bergbaumuseum kommen und sich auf Spurensuche begeben! Unterwegs finden sich erstaunliche Antworten auf viele spannende Fragen. Wie kommt zum Beispiel das Holz in den Schacht, und warum kommt es als „Matzel“ oft wieder heraus? Oder auch: wie viel Holz steckt in der Kohle, obwohl sie Steinkohle heißt? Ein aufregendes Mitmach-Erlebnis für kleine und große Entdecker steht also bevor.

Wir bitten um Voranmeldung (Tel. 037298 93940).

Ostern im Museum

Ostermontag, 28. März 2016, ab 10 Uhr

Über die Ostertage vom 25. bis 28. März 2016 versteckt der Osterhase im Bergbaumuseum Oelsnitz viele süße Überraschungen. Der Museumsrundgang, die spannenden Geschichten und Anekdoten aus der Welt der Kohlekumpel werden somit für kleine und große Besucher immer wieder versüßt.

Höhepunkt der Osterfeiertage im Bergbaumuseum ist der Familientag am Ostermontag, den 28. März. Dazu erwartet die Besucher ein kunterbuntes Programm. Wer selbst Hand anlegen möchte, für den locken verschiedene Basteleien und Angebote, wie Steine schleifen oder Schmuck aus Mineralien herstellen. Ein aufregender Frühlingsspielplatz wird für Kinder von 10 bis 16 Uhr der Blickfang mit blütenbunten Spielaktionen sein. Dabei können sich die kleinen Besucher nach Herzenslust betätigen.

Und stündlich finden aufregende Familien-Erlebnisschichten als „Schatzsuche im Bergwerk“ statt.

Der Eintritt ist frei.

Familienerlebnisschichten/Führungen sind kostenpflichtig.

„Wir zeigen's euch“

Der Kinderklub des Bergbaumuseums Oelsnitz/Erzgebirge führt am Mittwoch in den Osterferien, am 30. März ab 10 Uhr, durch das Anschauungsbergwerk.

Die Mitglieder des Kinderklubs erklären das Thema Bergbau aus ihrer ganz eigenen Perspektive. Sie greifen dabei auf einen ungewöhnlichen Mix geschichtlicher Informationen aus Zeitzeugenbefragungen, Büchern und selbst recherchierter Geschichte zurück.

Selbstverständlich können die Klubmitglieder alle Maschinen und Anlagen nicht nur erklären, sondern auch vorführen. Man darf also gespannt sein auf dieses Führungserlebnis für die ganze Familie.

Zum Osterfest im Preßnitztal

Dampfzüge in Stunden-Takt zwischen Steinbach und Jöhstadt

Zum Osterfest dampfen in Jöhstadt wieder die Dampflokomotiven, um die Personenzüge der Museumsbahn Steinbach – Jöhstadt durch das Preßnitz- und Schwarzwassertal zu befördern. Von Karfreitag bis Ostermontag, d.h. vom 25. bis 28. März 2016, bespannen eine der vereinseigenen Dampflokomotiven der legendären Gattung sächsische IV K und die

VI K 99 1715 – 4 von 9 bis 18 Uhr im Stundentakt die Züge zwischen den beiden Bahnhöfen Jöhstadt und Steinbach.

Und natürlich wird auch der Osterhase für die kleinen Besucher wieder eine Überraschung verstecken. Die Kinder werden ganz besonders die Augen offen halten und nach den „süßen“ Spuren des Osterhasen suchen, vielleicht im Güterboden am Bahnhof in Steinbach, es kann auch sein, dass der Osterhase im Zug mitfährt.



Neben einer Bahnfahrt „wie in alten Zeiten“ kann der unternehmungslustige Besucher zu Fuß oder mit dem Fahrrad die Natur erkunden und genießen. Auch das Besucherbergwerk lädt zu Führungen durch die Welt des Altbergbaus ein.

Wer zwischen dem Karfreitag und Ostermontag eine Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln plant, kann die Erzgebirgsbahn bis Wolkenstein nutzen und dann mit dem Bus der Ausflugslinie Preßnitztal weiter bis zum Bahnhof Steinbach gelangen.

Im liebevoll geschmückten Zug oder an den Fahrkartenausgaben in Jöhstadt und Steinbach geben Ihnen die Museumseisenbahner jederzeit gern weitere Informationen.

Anfragen, Auskünfte, ebenfalls zum Fahrplan des Busverkehrs erhältlich auch unter:

Tel. 037343 / 80 80 37 oder Fax - / 80 80 9 oder unter www.pressnitztalbahn.de.

Nächster Termin im April:

Dampflokomotive 99 1715-4 am 16. und 17. April 2016 auf der Museumsbahn Steinbach - Jöhstadt



Thalheims verschwundene Häuser Hauptstraße 25 und Schulstraße: Mühlengut

Texte und Fotos stellte der Heimatkundliche Verein Thalheim/Erzgebirge e. V. zur Verfügung.

„Klemmmühle“ um 1925



Blick von der Hauptstraße

„Wetzelmühle“ um 1885



Vermutlich zwischen 1200 und 1300 erbaut, gehörte es zu den ursprünglichen Thalheimer Bauerngütern. Im Hauptgebäude befand sich die älteste und wichtigste Thalheimer Mühle, nämlich eine Mahlmühle mit zwei Gängen sowie eine Brettmühle.

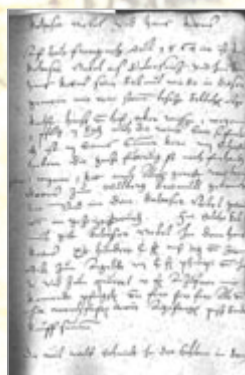
Um 1830 wurde die Mahlmühle zur Spinnerei und die Brettmühle zur Mahlmühle umgebaut. Die Spinnerei („Wetzelmühle“) brannte 1904 nieder. Die Mahlmühle („Klemm-Mühle“) wurde 1925 abgetragen.

1906 erbaute Gustav Rudolph am Standort des Mühlengutes eine Strumpffabrik, später VEB Technisch-Physikalische Werkstätten (TPW) Werk 1.



Blick von der Schulstraße

1564 kauft Balthasar Nebel das Thalheimer Mühlengut für 1050 Gulden.



Lage der Gebäude des Mühlengutes im Vergleich zum heutigen Straßennetz:
1 „Klemmmühle“
2 „Wetzelmühle“



Das historische Thalheimer Mühlengut gehörte zu den wichtigsten Mühlen des gesamten Amtes Stollberg. Es wurde zur wesentlichen Keimzelle der späteren industriellen Entwicklung. Zwischen 1564 und 1732 haben fünf Generationen der bedeutenden Müller-Familie Nebel das Mühlengut bewirtschaftet. 1815 lag der Kaufpreis des Mühlengutes bereits bei stolzen 3500 Talern.

Tag der offenen Tür im Sozialpsychologischen Institut Thalheim



Am 23.01.2016 war es zum 24. mal soweit: Das Sozial-Psychologische Institut in Thalheim öffnete seine Türen für alle Interessierten. Zwischen 9:00 und 11:30 Uhr hatten neugierige Besucher Gelegenheit verschiedene Stationen zu erkunden, mit Schülern ins Gespräch zu kommen oder sich über die Möglichkeiten der sozialen Berufe zu informieren. Gemeinsam stellten Lehrer und Schüler auf 3 Etagen die Ausbildungsgänge der Sozialassistenten, Heilerziehungspflege sowie Heilpädagogik vor und beantworteten Fragen rund um die Schule. Auch einige ehemalige Schüler fanden trotz des Schneefalls den Weg, um aus ihrem Alltag zu erzählen oder alte Bekannte wiederzutreffen.

Für alle, die diesen Tag der offenen Tür verpasst haben, findet am 22.04.2016 von 15:30 Uhr bis 18:00 Uhr ein weiterer statt. **Informationen und Kontaktmöglichkeiten findet man auf der Homepage unter www.spi-thalheim.de.**

(Text / Foto: R. Stodolka)



Bilder aus längst vergangenen Zeiten: Die Backwarenverkaufsstelle im Jahr 1974 mit den Verkäuferinnen Christa Engelhardt und Ilka Dathe

Demnächst gibt es eine Neueröffnung

Der umgangssprachlich als „Affbäck“ bekannte Bäcker auf der Gartenstraße 19 wird nach umfangreichen Modernisierungsmaßnahmen Anfang Mai neu eröffnet.



Er wird durch die seit 20 Jahren dort beschäftigte Grit Engelhardt in eigener Regie weiter betrieben.

Schon immer gab es in diesem Haus eine Bäckerei. Angefangen beim Cafe Scherzer, das seit dem Bau des Hauses 1904 bestand, über die Übernahme der Bäckerei durch Ernst Engelhardt 1929, die Weiterführung von seinem Sohn Hermann Engelhardt ab 1969, zwischenzeitlich als Filiale der PGH Backwaren Zwönitztal betrieben und bis zum heutigen Zeitpunkt als Filiale der Bäckerei Jähn.

Nun hat sich Grit Engelhardt, Ehefrau des Sohnes von Hermann Engelhardt, zum Ziel gesetzt, die Familientradition mit bewährten Bäckerbackwaren, einem neuen Konzept und reichlich frischen Ideen fortzuführen.

Sie freut sich darauf, ihre jahrelange, treue Kundschaft mit ihrem freundlichen Verkäuferinnenteam zur Neueröffnung begrüßen zu können und bittet um Verständnis für die erforderliche Bauphase.

(Text / Fotos: Familie Engelhardt)

Seniorenlebenshilfe

Elke Faulhaber bietet diese Dienstleistung an



Alt werden ist kein Kinderspiel. Wer zu dieser Erkenntnis gekommen ist, muss noch lange kein Pflegefall sein. Dennoch wäre manch einer froh über eine Unterstützung. In diesem Fall kann man sich ab sofort vertrauensvoll an Elke Faulhaber wenden. Sie ist Lebenshelferin der Seniorenlebenshilfe. Die

Thalheimerin hilft unter anderem bei der Hausarbeit. Auf Wunsch tut sie das jede Woche oder auch nur bei bestimmten Arbeiten wie z. B. Gardinenwaschen und

Fensterputzen oder beim Aufstellen der schönen Weihnachtsmannln oder Osterhasen. Zuverlässig erledigt die freundliche 51-jährige Einkäufe und Botengänge, begleitet zum Arzt oder zu Ämtern, hilft beim Ausfüllen von Formularen und schreibt Briefe. Manchmal ist sie einfach nur Gesprächspartner, Mitspieler, Gefährte. Muss die Katze im Urlaub zu Hause bleiben, die Blumen brauchen Wasser oder der Briefkasten muss geleert werden, dann hilft sie auch hier. Sicher ist hier nicht alles aufgezählt, was man als älterer oder allein lebender Mensch an Hilfe benötigen könnte, ab fragen kostet ja bekanntlich nichts.

Tel 03721 2681994 / www.seniorenlebenshilfe.de





(Stand 18.02.2016)

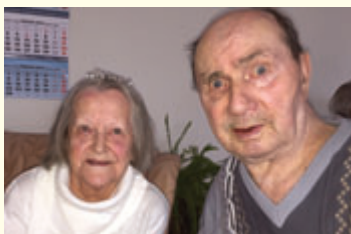
Geburtstage im März 2016

70 Jahre	Klaus Gläser	75 Jahre	Edith Kinder	85 Jahre	Gerhard Fichtner
70 Jahre	Maria Klaus	75 Jahre	Inge Richter	85 Jahre	Regina Schulz
70 Jahre	Stefan Pflugbeil	79 Jahre	Wolfram Bartels	85 Jahre	Elfriede Fiebig
70 Jahre	Wolfgang Hron	80 Jahre	Ingeborg Bunde	90 Jahre	Edith Tröger
70 Jahre	Ute Duba	80 Jahre	Sonja Lippold	90 Jahre	Wilhelm Mayerhofer
70 Jahre	Karin Pampel	80 Jahre	Eva Lehmann	90 Jahre	Stefan Toth
75 Jahre	Wolfgang Hofmann	80 Jahre	Manfred Richter	90 Jahre	Gertrud Korte
75 Jahre	Renate Böttcher	85 Jahre	Margareta Gelesz	90 Jahre	Elli Becher
75 Jahre	Ulrich Bley	85 Jahre	Herta Köhler	95 Jahre	Else Lämmel

Jubelpaare im Februar



Jutta & Horst Müller
feierten Eiserne Hochzeit



Edith & Roland Wischofsky
feierten Eiserne Hochzeit

und im März

Diamantene Hochzeit
Helga und Wilfried Gruner

55. Hochzeitstag
Siegfried und Egon Gabert

Geburtstagsgalerie vom Februar



Ingeburg Hösel
90. Geburtstag



Herta Stenzel
90. Geburtstag



Christa Eichler
90. Geburtstag



Irma Müller
85. Geburtstag



Edith Wischofsky
85. Geburtstag



Christa Bergert
85. Geburtstag



Jimmy Wagner
am 13.02.2016

Swafnir Davidson Vogel
am 17.02.2016

Veröffentlichung im Thalheimer Stadtanzeiger (zur Abgabe im Rathaus)

Ich stimme bis auf Widerruf zu:

☐ der Veröffentlichung meines Geburtstages mit
Altersangabe im Thalheimer Stadtanzeiger

☐ dem Besuch des Bürgermeisters oder eines
Vertreters anlässlich meines 91. und jedes
weiteren Geburtstages

Name, Vorname

Geburtsdatum

Straße, Nr.

Datum, Unterschrift



Auszug aus dem Veranstaltungskalender

mehr Infos unter: www.thalheim-erzgeb.de oder bei Facebook: www.facebook.com/thalheim.im.erzgebirge

18.03.	10.00 Uhr	8. Thalheimer Osterbrunnenfest
18.03.	18.30 Uhr	Clubmeisterschaft 3.Turnier, Gaststätte „Zum Deutschen Eck“
20.03.	15.00 Uhr	Fußball Männer 2 – FSV Niederdorf, Waldstadion
24.03.	18.30 Uhr	Stadtmeisterschaft Skat, Gaststätte „Sportlerheim“
26.03.	14 - 17 Uhr	Ausstellung von Radierungen und Linolschnitten von Mechthild Pöhler und Thalheimer Schülern im Haus der Heimatkunde
26.03.	13.30 Uhr	Osterwanderung von der Rentners Ruh ins Erzgebirgsstübl nach Dorfchemnitz (Erzgebirgischer Heimatverein Thalheim e. V.)
01./02.04.		Dt. Meisterschaft der weiblichen Jugend im Ringen, Sportpark Thalheim
02.04.	15.00 Uhr	Fußball Männer 1 – FC Concordia Schneeberg, Waldstadion
08.04.	18.30 Uhr	Literarischer Krimiabend mit Jens Hahn, Katrin Bauer's Sport- & Buchshop
08.04.	18.30 Uhr	Stadtmeisterschaft Skat, Gaststätte „Zum Deutschen Eck“
09.04.	10.00 Uhr	13. Wolfgang-Bohne-Gedächtnisturnier, Sportpark Thalheim Turnier mit Nachwuchsringern aus Deutschland, Tschechien und der Slowakai
10.04.	15.00 Uhr	Fußball Männer 2 – SV Fortuna Niederwürschnitz, Waldstadion
13.04.	19.00 Uhr	Volleyball Mix – SSV Blau/Weiß Gersdorf und SV Gelenau, Grundschule
15.04.	18.30 Uhr	Clubmeisterschaft Skat, 4.Turnier, Gaststätte „Zum Deutschen Eck“
16.04.	20.00 Uhr	Hauskonzert in der Neukirchner Villa mit CAT Henschelmann
21.04.	18.00 Uhr	Geselliger Kraft- und Visionskreis im Tipi am Feuer mit Hendrik Heidler Waldcamping, großes Tipi
22.04.	15.30 Uhr	Tag der offenen Tür im Sozialpsychologischen Institut (Ende 18.00 Uhr)
23.04.	9.00 Uhr	14. Thalheimer Cross-Duathlon am Sportpark Anmeldung auf www.mountria.de



14. Thalheimer Cross-Duathlon
Anmeldung auf
www.mountria.de



Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde



Fr	18.03.	19.30 Uhr	Gebetsabend für verfolgte Christen
Mo	28.03.		Osterwanderung
So	03.04.	09.00 Uhr	Mahlfeier
		10.00 Uhr	Gottesdienst mit Kinderteil anschließend Imbiss
andere So		09.30 Uhr	Gottesdienst, zugleich Kinderstunde
jeden Do		19:30 Uhr	Bibelstunde
jeden Fr		19.00 Uhr	Jugendtreff
www.jg-thalheim.jimdo.com			
Kinderüberraschungstage vom 19. bis 23. April			

Römisch-Katholische Gemeinde Thalheim



Mi	16.03.	18.00 Uhr	Gottesdienst
So	20.03.	08.30 Uhr	Hl. Messe (Palmsonntag)
Mi	23.03.	17.00 Uhr	Beichtgelegenheit bei P. Raphael
		18.00 Uhr	Hl. Messe
Fr	25.03.	15.00 Uhr	Karfreitagsliturgie (P. Menz)
So	27.03.	05.00 Uhr	Auferstehungsfeier (P. Menz)
Mo	28.03.	08.30 Uhr	Hl. Messe (Ostermontag)
Mi	30.03.	18.00 Uhr	Hl. Messe
So	03.04.	08.30 Uhr	Gottesdienst
Mi	06.04.	18.00 Uhr	Hl. Messe
So	10.04.	08.30 Uhr	Hl. Messe
Mi	13.04.	18.00 Uhr	Hl. Messe
So	17.04.	08.30 Uhr	Gottesdienst
Mi	20.04.	18.00 Uhr	Hl. Messe

Evangelisch-methodistische Kirche



So	20.03.	09.00 Uhr	Gottesdienst und Kindergottesdienst
Mi	23.03.	19.00 Uhr	Chor
Fr	25.03.	09.00 Uhr	Gottesdienst mit Feier des Abendmahls und Kindergottesdienst
So	27.03.	10.00 Uhr	Oster-Festgottesdienst und Kindergottesdienst
Di	29.03.	19.30 Uhr	Bibelstunde
Mi	30.03.	19.00 Uhr	Chor
So	03.04.	10.30 Uhr	Gottesdienst und Kindergottesdienst
Mi	06.03.	19.00 Uhr	Chor
So	10.04.	10.30 Uhr	Gottesdienst und Kindergottesdienst
Di	12.04.	19.30 Uhr	Bibelstunde
Mi	13.04.	19.00 Uhr	Chor

Adventsgemeinde Thalheim



jeden Sa.	09.15 Uhr	Bibelgespräch
	10.15 Uhr	Gottesdienst

Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde



So	20.03.	09.30 Uhr	Konfirmationsgottesdienst, zugleich Kindergottesdienst
Do	24.03.	19.30 Uhr	Kreuzwegandacht mit Abendmahlsfeier
Fr	25.03.	09.30 Uhr	Abendmahlsgottesdienst
		15.00 Uhr	Passionsmusik
So	27.03.	05.45 Uhr	Osternachtfeier
		08.00 Uhr	Osterfrühstück
		09.30 Uhr	Osterfestgottesdienst, zugleich Fest-kindergottesdienst
Mo	28.03.	10.00 Uhr	Gottesdienstfeier im APH „Thalheimblick“
So	03.04.	09.30 Uhr	Gottesdienstfeier
So	10.04.	10.00 Uhr	Gottesdienstfeier in der Eurofoam-Arena in Burkhardtsdorf
So	17.04.	09.30 Uhr	Gottesdienstfeier, zugleich Kindergottesdienst
Do	21.04.	16.00 Uhr	Gottesdienst im APH „Thalheimblick“
So	24.04.	09.30 Uhr	Jubelkonfirmation, zugleich Kindergottesdienst

Nachruf

Wir haben Abschied genommen von
Herrn

Werner Wötzel

Von 1982 bis 2004 leitete er den Bauhof.
Wir werden ihm stets
ein ehrendes Andenken bewahren.
Stadtverwaltung Thalheim/ Erzgeb.

Impressum: Herausgeber und Bezugsadresse:
Stadt Thalheim/Erzgeb., Hauptstr. 5
Tel.: 03721/26226, Fax: 03721/84180,
e-mail: stadtinfo@thalheim-erzgeb.de;
Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister
Nico Dittmann
Redaktion des nichtamtlichen Teils: S. Schlicke, Stadt-
verwaltung; E. Börner, ehrenamtlich.
Das Urheberrecht sowie die inhaltliche Verantwortung
für Text- und Bildbeiträge liegen bei den jeweiligen Au-
toren. Redaktionelle Änderungen sind vorbehalten.
Druck und Anzeigenannahme: Riedel Verlag u.
Druck KG, Tel.: 03722/505090
Redaktionsschluss Ausgabe 4/16: 30.03.2016
Der nächste Stadtanzeiger erscheint am 20.04.2016
Thalheimer Stadtanzeiger auch unter:
<http://www.thalheim-erzgeb.de>





Bäckerei Jauscher
seit 1946

Inh. Johannes Petzold
Untere Bahnhofstraße 22
09380 Thalheim
Tel. 03721 / 84171
www.baeckerei-jauscher.de
Mo - Fr 6.30 - 18.00 Uhr
Sa 6.00 - 11.00 Uhr

Unser Brot des Monats:
Unser Fitmacher
– **Wellness für**
Körper und Kirche –
50 Cent fließen direkt in die
Renovierung unserer Kirche.

Rentnerehepaar
sucht 3-R.-Whg.
ab 70 m², EG, Dusche
(barrierefrei), möglichst m.
Terrasse/Garten, Fahrstuhl
oder nur wenige Stufen.
Tel. 03721 274975



Firma Groß
Inh. Beate Trebus
Zwönitz
Gewerbefhof 41/43
Brikett Sommer-
preise
gute Rabatte möglich
Telefon: 03 77 54 - 7 71 81
täglich bis 18.00 Uhr

Jetzt bestellen –
das ganze Jahr genießen



Verlängert!
bis 30. April 2016
10% Rabatt
auf Markisen
und Terrassendächer

KLAIBER MARKISEN

... maßgefertigte Gardinen, Insektenschutz, Markisen
und Terrassendächer, einbruchhemmende Rollläden ...

raum
AUSSTATTUNG
jup

Hauptstraße 92
09387 Leukersdorf
Telefon: 03 71 / 22 00 92
info@ra-jup.de
www.raumausstattung-jup.de

Beratung Beierfeld
im Gartencenter Geißler
Di 14-18 Uhr

Beratung Zwönitz
im Blumenstübel
Di 16-18 Uhr

SCHEUNERT
STEINMETZWERKSTATT

Ein Grabmal sollte nicht nur Namen
und Daten wiedergeben, sondern
eine persönliche Erinnerung sein.

Grabmale vom Fachmann.

Ringstraße 4, 09366 Stollberg
Mo-Do 7-18 Uhr, Fr 7-15 Uhr
Tel. 037296/1850
www.steinmetz-scheunert.de

Beratung Lößnitz
Hospitalstraße 15
Mo 9-18 Uhr

Beratung Thalheim
Chemnitz Straße 3
Do 16-18 Uhr

Ein Terrassendach – Wetterschutz in seiner schönsten Form

Mit einem Terrassendach wird jede Terrasse
das ganze Jahr zur Wohlfühl-Oase. Form-
schön und elegant schützt es vor Regen und
Schnee. Wenn die Sonne brennt, spendet ei-
ne integrierte Markise auf Knopfdruck an-
genehmen Schatten.



Moderne Beleuchtungssysteme schaffen in
den Abendstunden eine wohltuende Atmosphäre und in der kühleren Jahreszeit
sorgt ein Heizstrahler für wohlige Wärme. Selbst verschiebbare Scheiben sind
möglich und lassen auf Wunsch das Glas fast verschwinden. Feste oder bewegliche
Seitenverglasungen vervollkommen das Freiluftvergnügen noch. Sie können bei
Bedarf auch einfach nachgerüstet werden. Mit diesem „Wohnzimmer im Freien“ hat
die ganze Familie mehr von Haus und Garten – mehr Raum, mehr Möglichkeiten.
Mit einem Terrassendach können Sie auch im Freien Ihren ganz persönlichen
Wohnstil verwirklichen, denn Ihre Terrasse ist dauerhaft geschützt. Passend zum
Terrassendach sind aber auch Carports und andere Überdachungen aus den glei-
chen Profilen erhältlich. So erscheinen alle Anbauten in gleichem Stil und gleicher
Farbe. Die Konstruktionen sind fast für die Ewigkeit gemacht – aus robusten Alu-
Profilen und rostfreiem Edelstahl. Sie sind zudem äußerst pflegeleicht.

Besser können Sie Ihre Wünsche nach erweitertem Wohnkomfort nicht verwirkli-
chen. Kurz gesagt: Ein Terrassendach ist Wetterschutz in seiner schönsten Form.
Gehen Sie doch mal auf Tuchfühlung bei RAUMAUSSTATTUNG – JUP in Leu-
kersdorf, Hauptstraße 92, ☎ 0371-220092, www.raumausstattung-jup.de

Bestattung Bodo Seidel



„Alles wird so kommen,
wie ich es will.“

Mit einem Vorsorgevertrag
sichern Sie Ihre
konkreten Wünsche.

Tag & Nacht für Sie da **Tel: 037298 - 18 345 • 0171 - 6 71 40 60**
Bahnhofstr. 7 • Oelsnitz/Erzgebirge • www.bestattung-bodoseidel.de



Ihr Profi für Kläranlagen.

www.klaeranlagenprofi.de

Es ist höchste Zeit!

Der Freistaat Sachsen verlangt die Umrüstung auf vollbiologische Kleinkläranlagen. Entscheiden Sie sich jetzt für die Modernisierung Ihrer bestehenden Anlage in Form eines Neubaus oder einer Nachrüstung.

Die Firma WERTEC liefert und betreut Ihre neue Kleinkläranlage. Profitieren Sie von 20 Jahren Erfahrung und einem vielfältigen Produkt-Angebot.

Beton-Anlagen



Kunststoff-Anlagen



Nachrüstung bestehender Gruben



- » **Neubau**
- » **Nachrüstung**
- » **Wartung**
- » **Beton- und Kunststoffanlagen**

Gern senden wir Ihnen kostenlos weiteres Informationsmaterial zu. Auch erhalten Sie ein konkretes und unverbindliches Angebot für die Umrüstung oder den Neubau Ihrer Kleinkläranlage.

WERTEC GmbH · Riedstraße 10 · 09117 Chemnitz
Tel. 0371 / 814 99 -10 · info@wertec.com

KOSTENFREIE HOTLINE
08000 - 93 78 32

JS Bau Meisterbetrieb des Bauhandwerks

Jörg Sonntag

- Neu-, Aus- u. Umbau • Sanierung
- Fassaden • Trockenbau • Estrich
- Pflasterarbeiten u. a.

09394 Hohndorf
Hauptstraße 23
Tel./Fax (037298) 30379
Funk (0173) 3711630

Wir wünschen allen ein frohes Osterfest!

kontakt@js-bau-hohndorf.de · www.js-bau-hohndorf.de

LILA YOGA mit PEP Finden dein Persönliches Entspannungsprogramm mit Kursleiterin Heike Seewald-Blunert

Kurse in Thalheim:

Neukirchner Villa:

Dienstag:	Kinderkurs	17.00–18.00 Uhr
Donnerstag:	Erwachsenenkurs	17.00–18.30 18.30–20.00 Uhr

Physio & Vital

Dienstag:	Erwachsenenkurs	19.00–20.30 Uhr
Mittwoch:		17.45–19.15 Uhr 19.30–21.00 Uhr

Weitere Informationen unter www.lila-yoga.info und telefonisch 0177-8587507

Tagespflege in der „Villa Neukirchner“ Thalheim

Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Stollberg e. V.
Robert-Koch-Straße 5 | 09380 Thalheim
Tel.: 03721 2743808 | Fax: 03721 86065
sozialstation-thalheim@drk-stollberg.de

Die Tagespflege ist interessant für:

- + ältere Menschen die nach einem Krankenhausaufenthalt weitere Rehabilitation benötigen
- + ältere, psychisch veränderte Menschen, die besondere Betreuung benötigen
- + ältere allein stehende Menschen, die von Einsamkeit und Isolation betroffen sind

Wir bieten:

- + pflegerische Versorgung – orientierte Begleitung – Gemeinschaft
- + persönliche Betreuung – Aktivierung im Wandel der Jahreszeiten
- + Ausflüge und Feiern – gemeinsames Frühstück, Mittagessen und Nachmittagskaffee
- + Hol- und Bringdienst

Die Tagespflege kann pflegenden Angehörigen Entlastung bieten. Ziel ist es, dass der Besucher weiterhin in seiner gewohnten häuslichen Umgebung bleiben kann.

Haben Sie Fragen? Rufen Sie an oder besuchen Sie uns.

Bau-Fachbetrieb Ihr Partner in Sachen

JP DIERIG

- Mauerwerkstrockenlegung
- Bauwerksabdichtung
- Innen- und Außenputz
- Fassadensanierung
- Betonsanierung nach ZTV-ING
- Nachtr.: Bewehrungsanschlüsse
- Beschichtung von Fassadenschindeln

Voigtsgrüner Straße 12 · 08115 Lichtentanne / OT Schönfels
Telefon und Fax: 037600 / 4306 · Funk: 0172 / 3710029
Mail: plietzbau-jp@t-online.de

... und wenn es 100 Jahre feucht war:

Ihr Haus wird trocken!

mit 20 Jahren Gewährleistung für Horizontalsperren • **ENDGÜLTIG** •

- kostenlose fachliche Beratung vor Ort
- Komplettsanierung feuchter Wände
- Fassadenimprägnierungen
- Schimmelsanierung • Balkonsanierung

Abdichtungsfachbetrieb Wolfgang Dierig
Chemnitzer Straße 41a | 09385 Lugau
Telefon: 037295 3333 | Fax: 037295 3364 | Funk: 0171 4163526
www.abdichtungsfachbetrieb.de

Pflege Dienst **Zwönitztal** Palliativ – Brückendienst

... in guten Händen

Zwönitzer Straße 8a
08297 Zwönitz
OT Dorfchemnitz

Tel.: 037754 - 336 348 · p-d-z@online.de
www.pflegedienst-zwoenitztal.de

Unsere Leser sind Ihre Kunden.

Ihre Gewerbeanzeige im Amtsblatt.

ab 23 € netto einfarbig

Größenbeispiele:

- 1-spaltig (45 mm breit) x 64 mm hoch
- 2-spaltig (93 mm breit) x 32 mm hoch
- andere Größen möglich

RIEDEL Verlag & Druck KG
Gottfried-Schenker-Straße 1
09244 Lichtenau

Telefon: (037208) 876-100
Fax: (037208) 876-299
E-Mail: anzeigen@riedel-verlag.de

Wir schicken Ihnen den Thalheimer Stadtanzeiger bequem nach Hause oder an Ihre Verwandten und Freunde. Natürlich nur zum Portopreis! **Info unter Telefon 03721 - 2620.** Oder wünschen Sie den Stadtanzeiger in Ihrem digitalen Briefkasten, so senden Sie bitte eine kurze E-Mail an newsletter@riedel-verlag.de (Betreff Thalheim). Vielen Dank!



Senioren **Lebenshilfe**

Vertrauensvoll steht Ihnen dauerhaft derselbe Lebenshelfer zur Seite und entlastet Sie im Alltag.

Ihr Lebenshelfer ist Ihr

- Haushälter,
- Begleiter,
- Sekretär
- und Freizeitpartner.



Kundentelefon: 03721 / 25 75 38 5

Internet: www.SeniorenLebenshilfe.de • E-Mail: info@senleb.de



TROZOWSKI & PEGER GmbH & Co. KG

Ihr Spezialbetrieb für Auto- u. Busverglasungen seit über 25 Jahren

wir stellen Ihnen einen kostenlosen Ersatzwagen

mobiler Service

GLASSCHADEN ?

Scheibenreparatur, Scheibenwechsel

DELLEN ?

Hagelschadenreparatur/Parkdellen/Dachlawinen

TÜNUNGSFOLIEN ?

für Fahrzeuge u. Gebäude

AUTOSATTLEREI ?

Anfertigung von Innenausstattungen für Oldtimer, Youngtimer, Sitzbänke für Motorräder.

Werbeplanen und individuellen Kundenwünschen.
www.autosattlerei-pegel.de
Tel.: 03721 - 880721

automobilglas.de | ☎ 03721 23681

Anzeigen

Feine Butter-Wickelklöße

Ihre Konditorei Bauerfeind

Bahnhofstraße 9, 09394 Hohndorf

QUALITÄT AUS SACHSEN!

Seniorenvorschlag
ohne Konservierungsstoffe



Erhältlich bei: Kaufland, Edeka, Simmel, REWE, Neuwürschnitzer Fleisch- und Wurstwaren sowie bei allen führenden Einzelhändlern und Fleischereifachgeschäften.

Fon: 037298 2210

Fax: 037298 15900

www.konditorei-bauerfeind.de
service@konditorei-bauerfeind.de

Frohe Ostern!



www.speiseflitzer.de

Essen auf Rädern

Täglich wechselnd 3 verschiedene

Essen von

2,70 - 3,70

Bestell-Hotline:

03721 / 268 952



Weißflog

Transportunternehmen

Inhaber Steven Weißflog

Eichenweg 5 | 09380 Thalheim

Telefon: 03721 270426

● **KRANKENFAHRTEN** - alle Kassen
(Dialyse, Strahlentherapie, Kur)

● **AUSFLUGSAHRTEN**

● **SCHÜLERFAHRTEN**



www.weissflog-transporte.de

pünktlich & zuverlässig

Reise Punkt Thalheim
Kerstin Trommler

www.reisepunkt-thalheim.de

Uferstraße 3 · 09380 Thalheim/Erzg.

Tel. 03721 26 977 60

Fax 03721 26 977 62

Öffnungszeiten

Mo.-Fr. 9.00-18.00 Uhr

Sa. 9.00-11.00 Uhr

*Wir wünschen Ihnen, ganz ohne Stress,
ein wunderschönes Osterfest!*

Beilagenhinweis:

Dieser Ausgabe liegen folgende Beilagen bei:

→ Hörgeräte Dr. Eismann

→ Autohaus Illgen GmbH

Weitere Beilagen sind nicht Bestandteil dieser Zeitung.